Auflage 64.000

Fürth Amtsblatt

AMTLICHE MITTEILUNGEN
DER STADT FÜRTH
26. OKTOBER 2005 [NR. 20]

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Wasserstraße 4, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-12 04

Amtliche Bekanntmachungen

Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XVII „Thermalbad Fürth" (i.V.m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) im Bereich des Scherbsgrabens, Gemarkung Fürth.

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XVII (i.V.m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Erweiterung bzw. Ergänzung des bestehenden Hallenbades mit einem Thermalbad-, Erlebnisbad-, Sauna- und Gastronomiebereich.

Mit der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Thermalbades geschaffen werden.

Das hierzu entwickelte Konzept sieht eine Erweiterung des bestehenden Hallenbads am Scherbsgraben mit einem Thermalbad-, Erlebnisbad-, Sauna- und Gastronomiebereich vor.

Im Zuge der Neubauplanungen soll auch das sanierungsbedürftige Freibad neu gestaltet werden. Diese Sanierungs- und Unterhaltsmaßnahmen sind jedoch nicht Gegenstand des vorliegenden Planverfahrens. Des Weiteren ist im Bereich zwischen Cadolzburger Straße und Scherbsgraben ein Parkhaus vorgesehen.

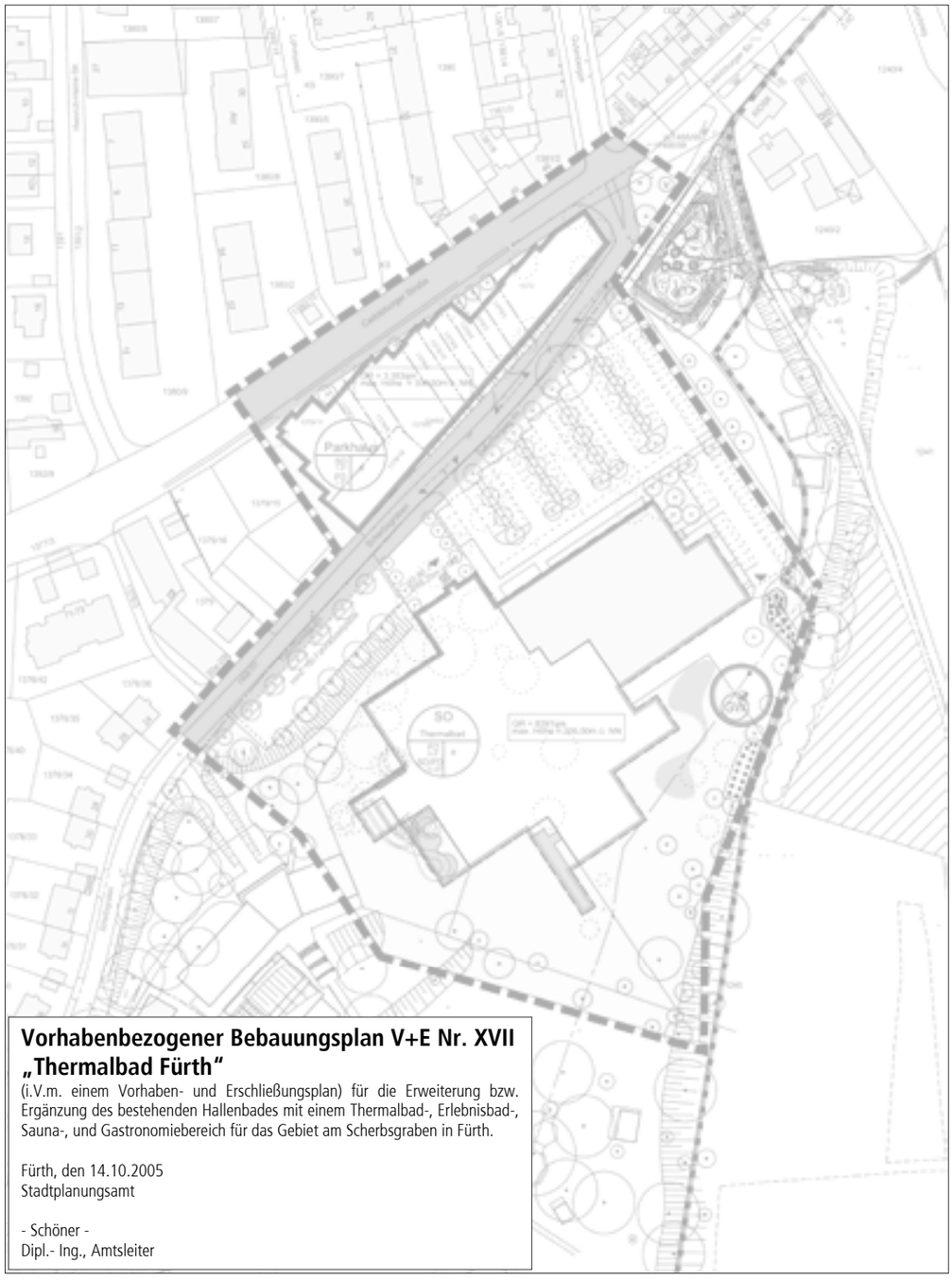
Der Stadtrat der Stadt Fürth hat hierzu mit Beschluss vom 16. Februar 2005 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XVII eingeleitet.

Nachdem im Zeitraum vom 28. April 2005 bis zum 17. Mai 2005 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und vom 10. August 2005 bis zum 16. September 2005 die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) durchgeführt wurde, hat der Bauausschuss der Stadt Fürth mit Beschluss vom 12. Oktober 2005 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. XVII „Thermalbad Fürth" (i.V.m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) gebilligt und dessen öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) beschlossen.

Ort und Dauer der Auslegung

Die öffentliche Auslegung beginnt am **3. November 2005 und endet am 5. Dezember 2005.**

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XVII „Thermalbad Fürth" (i.V.m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) mit Begründung sowie die vorliegenden umweltbezogenen Informationen können im Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 04



Vorhabenbezogener Bebauungsplan V+E Nr. XVII „Thermalbad Fürth"

(i.V.m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Erweiterung bzw. Ergänzung des bestehenden Hallenbades mit einem Thermalbad-, Erlebnisbad-, Sauna-, und Gastronomiebereich für das Gebiet am Scherbsgraben in Fürth.

Fürth, den 14.10.2005
Stadtplanungsamt

- Schöner -
Dipl.- Ing., Amtsleiter

Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Begründung (einschließlich der dazugehörigen Anlagen) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. XVII (i.V.m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) sowie diverse umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Die Anregungen sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-3314 vereinbart werden.

Fürth, 18. Oktober 2005, Stadt Fürth,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug des Tierseuchengesetzes

Die Stadt Fürth erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Durchführung von Märkten, Schauen, Ausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art für Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und/oder Gänse ist verboten.

2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 wird angeordnet.

3. Kosten werden nicht erhoben.

4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung bei der Stadt Fürth aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten im Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, Zimmer 307, 90763 Fürth, eingesehen werden.

Fürth, 18. Oktober 2005, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 351 a für das Gebiet im Bereich des ASV Fürth-West-Sportgeländes an der Heilstättenstraße bzw. der Paul-Keller-Straße in der Gemarkung Dambach

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 21. September 2005 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 351 a für das Gebiet im Bereich des ASV Fürth-West-Sportgeländes an der Heilstättenstraße bzw. der Paul-Keller-Straße in der Gemarkung Dambach förmlich eingeleitet (1. Beschluss).

Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Fürth, 30. September 2005, Stadt Fürth,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974- 3108.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

2. b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: Stadt Fürth, Forsthausbrücke über den Main-Donau-Kanal, Würzburger Brücke über den Main-Donau-Kanal, Zirndorfer-Brücke über den Main-Donau-Kanal.

3. b) Auftragsgegenstand: Instandsetzung von Betonschäden an den Überbauunterseiten, Ausbau und Verschluss von Sprengeinstiegen.

Leistungsumfang: insgesamt für drei Brücken: Verkehrssicherungsarbeiten, ca. 50 m² Betonabtrag mittels Hochdruckwasserstrahlen, ca. 50 m² Spritzbeton, Ausbau von drei Schachtdeckeln (Sprengeinstiege) in der Fahrbahnplatte, Verschluss der Sprengeinstiege mit Stahlbeton, Abbau von zwei stählernen Laufstegen (ca. 15 m²) an der Brückenunterseite, Einsatz von Brückenuntersichtgeräten.

3. c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: Bauausführung: 13. März 2006 bis 8. Juni 2006.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108.

Die Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 2. November** 2005 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

5. b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 30 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 29. November 2005, 14.15 Uhr.

6. b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

6. c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7. b) Tag, Stunde, Ort: 29. November 2005, 14.15 Uhr, Zimmer Nr. 01/22 Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 28. Dezember 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge/Nebenangebote: Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Vertrag nach VOL.

3. a) Ausführungsort: Generalsanierung der Grundschule Geb. 1446, John-F.-Kennedy-Straße 23, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Möblierung einer Grundschule.

Eröffnungstermin: 15. November 2005, 15 Uhr, LV-Kosten: 25 Euro. Ausführungsfrist: Anlieferung und Einbau 50. und 51. KW 2005.

Leistungsumfang: Gesamtmöblierung einer Grundschule mit sieben Klassenzimmern, einem Mehrzweckraum sowie Verwaltungsbereich mit Lehrerzimmer, Sekretariat, Rektorenzimmer etc. Im Einzelnen: 120 Schülertische, 220 Schülerstühle, sieben Lehrertische, 40 lfm Klassenschränke, sieben Pylonentafeln, 14 Langwandtafeln, 40 Besucher- bzw. Lehrerstühle, zehn Lehrertische, 45 lfm Verwaltungsschränke, drei Schreibtischkombis mit Containern sowie weitere Kleinmöbel und Ausstattungsgegenstände.

c) Unterteilung in Lose: Los 1 – Schulmöbel, Los 2 – Büro- und Verwaltungsmöbel, Los 3 – Tafeln und Pinwände. Losweise Vergabe möglich.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungs-

amt, Hirschenstraße 2, Zimmer 01-22, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 27. Oktober** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 01-22, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Hirschenstraße 2, Zimmer 01-22, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 10. Januar 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOL/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOL und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hischenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2.a) Gewähltes Verfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

2.b) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: Wartungsvertrag nach dem Vertragsmuster des Arbeitskreises Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV).

3.a) Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth.

3.b) Art und Umfang der Leistung: Wartung und kleinere Instandsetzungsarbeiten von Abwasserpumpen, Rührwerken und klärtechnischen Einrichtungen in der Hauptkläranlage, der Kläranlage Nord, den Abwasserhebewerken sowie den Sonderbauwerken (RÜB, RKB, RRB). Der Auftragnehmer ist – auch außerhalb der regelmäßigen Wartungstermine – verpflichtet, Störungen der vorgenannten Anlagen nach Anforderung zu beseitigen. Dazu ist ein Bereitschaftsdienst mit einer Einsatzbereitschaft von 30 Minuten vorzusehen.

Leistung/Jahr – Hauptkläranlage:
- Wartungsarbeiten ca. 200.000 Euro
- Ersatzteile ca. 60.000 Euro.

Leistung/Jahr – Kläranlage Nord:
- Wartungsarbeiten ca. 70.000 Euro
- Ersatzteile ca. 10.000 Euro.

Leistung/Jahr – Abwasserhebewerke und Sonderbauwerke:
- Wartungsarbeiten ca. 160.000 Euro
- Ersatzteile ca. 30.000 Euro.

3.c) Entfällt.

3.d) Entfällt.

4. Ausführungsfristen: 16. Januar 2006 bis 15. Januar 2008.

5. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

6.a) Bewerbungsfrist für die Anträge auf Teilnahme: 7. November 2005.

6.b) Anschrift, an welche die Anträge zu richten sind: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Amt 60, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 01/22, Hischenstraße 2, 90762 Fürth.

6.c) Sprache: Deutsch.

7.a) Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: 18. November 2003.

8. Ggf. geforderte Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 3 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen jeweils nach Durchführung der Leistung gemäß Wartungsvertrag.

10. Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsbeschreibung, Zuverlässigkeit) des Bieters:
Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich auch um unvorhersehbare Reparaturarbeiten, die dringlich und auch teilweise außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, u. a. auch an Feiertagen oder Sonntagen, auszuführen sind.
Es sollen sich nur solche Firmen bewerben, die im Einzugsgebiet der Stadt Fürth ansässig sind, jeweils kurzfristig zur Verfügung stehen können und einen Bereitschaftsdienst für die Arbeiten an Wochenenden oder Feiertagen vorhalten. Eine eigene mechanische Werkstätte mit entsprechender Maschinenausrüstung ist für die zu vergebenden Arbeiten Voraussetzung.
Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind die in § 8 Nr.3 Abs.1 Satz 1a) – g), VOB/A aufgeführten Nachweise vorzulegen.
Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Für Bewerber, die bereits vergleichbare Leistungen für die Stadt Fürth ausgeführt haben, kann der Nachweis entfallen.

11. Kriterien für die Auftragserteilung: VOB/A.

12. Ausschluss von Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten: Änderungsvorschläge oder Nebenangebote werden ausgeschlossen.

13. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

14. Entfällt.

15. Entfällt.

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

Buchung per Fax 0911/766 714 41
oder Email: fsz@designdepartment.de
oder per Post: Rosenstr. 13, 90762 Fürth
Private Kleinanzeigen kosten bis vier Zeilen 5,10 Euro, jede weitere Zeile kostet 2,00 Euro.

❑ Immobilien ❑ Unterricht
❑ Vermietungen ❑ Gesundheit
❑ Kaufe/Verkaufe ❑ Verschiedenes
❑ Stellenmarkt

Firma/Name

Straße HausNr.

PLZ Ort

Telefon/Fax/E-mail

Konto-Nr. BLZ

Bank

Datum Unterschrift